

## Spiel ohne Reiz im Zeichen des Umbruchs: Andernach trifft noch auf Morbach

Mit einem Heimspiel am Freitagabend, 19.30 Uhr, beschließt die SG 99 Andernach gegen den FV Morbach die Fußball-Rheinlandligasaison 2023/24. Auf beiden Seiten ist der sportliche Wert eher gering einzustufen. Morbach auf Platz vier kann sich am letzten Spieltag nicht mehr verbessern. Die Bäckerjungen könnten noch zwei Plätze gutmachen, nach unten bestehen keine Sorgen mehr.

---

Von Lutz Klattenberg

24. Mai 2023, 17:57 Uhr

Aktualisiert am 25. Mai 2023, 14:51 Uhr

---

„Endlich ein Spiel ganz ohne Anspannung“, freut dieser Umstand Andernachs Trainer Kim Kossmann. So bleibt bereits Zeit für ein Saisonfazit und personelle Planungen bei den Bäckerjungen. Nach drei Partien und sieben Punkten zum Saisonstart folgte eine „fiese Phase“, wie es Kossmann ausdrückt. Zehn Spiele in Serie wurden nicht gewonnen, neun Mal dabei sogar verloren. Die Andernacher rutschten ab bis auf Abstiegsplatz 15.

„Letztlich aber war die Phase auch irgendwo wichtig und zeigt den Charakter dieses Vereins. Natürlich haben wir uns hingesezt und die Ergebniskrise offen diskutiert, aber niemand ist hier nervös geworden. Im Gegenteil, der Zusammenhalt wurde noch stärker. Bei ganz vielen Vereinen wäre dies sicherlich nicht so geräuschlos vonstatten gegangen und hätte vermutlich personelle Konsequenzen zu Folge gehabt“, meint Kossmann und fügt an: „Wir haben dabei nicht so schlecht gespielt. Ich glaube, nur in zwei Spielen war ich wirklich nicht mit der Leistung und Einstellung zufrieden.“

### Aufholjagd in der Rückrunde

In der Rückrunde setzten die Bäckerjungen dann zu einer Aufholjagd an. Nur drei Partien gingen verloren, in der Tabelle der zweiten Halbserie belegt die Kossmann-Elf Rang sieben. „Wenn wir an unser Maximum kommen – und nur dann –, gewinnen wir auch die Spiele in dieser ausgeglichenen Liga“, so Kossmann.

Zur neuen Saison steht den Andernachern ein größerer Umbruch als in den Vorjahren bevor. Am Freitagabend werden gleich acht Akteure verabschiedet: Daniel Kossmann, Ole Conrad, Hakan Külahcioglu, Burim Zeneli, Philipp Oster, Jörn Heider, Alexander Unruh und Torhüter Lars Bockheiser.

### Zwei weitere Neuzugänge sind fix

Denen gegenüber steht ein Quartett (Benjamin Saftig, Daniel Herbst, Nebi Pacolli und Luca Bolz), dass aus der eigenen A-Jugend hochgezogen wird. Dazu kommt Marius Spurzem aus der eigenen Reserve.

Neben Nils Wambach (SG Ellingen), Dimitri Regehr (VfL Oberbieber) und Michael Koch (SG Niederrissen) stehen zwei weitere Verstärkungen fest. Der 18-jährige Linksverteidiger Darian Dshabrailow kommt aus dem A-Junioren-Regionalligatteam der TuS Koblenz. Mittelstürmer Hamza Aliou (20) spielte zuletzt für den Oberligisten Ahrweiler BC.

„Beides sind junge und sehr talentierte Spieler, die bei uns den nächsten Schritt machen wollen. Insgesamt haben wir einen breiten und jungen Kader zusammen, auf den ich mich jetzt schon freue“, blickt Kossmann auf die dann achte Saison der „Bäckerjungen“ im Verbandsoberhaus voraus.